

DER ALLROUND SPIELER

Kurzstrecke, Mittelstrecke und eintägige Weitstrecke.

Totale Witwenschaft

Tipp:

Besuchen Sie im März einen guten Taubendoktor, Tauben für dieses System müssen vom ersten Flug an makellos sein. Mehrere Ärzte raten zu einer Behandlung mit Enrofloxacin während der Vorsaison, normalerweise Baytril von Bayer oder Orniflox von Avimedical (Topetfarma), beide 25mg/ml, oder Kariflox 100mg/ml. Dies dient der Bekämpfung von Infektionen der Atemwege und/oder des Darms. Am besten tun Sie dies in Absprache mit Ihrem Taubentierarzt. Es gibt auch Taubenzüchter unter Ihnen, die nicht zum Taubenarzt gehen. Mein Rat ist, alle Tauben zusätzlich zur obligatorischen Impfung gegen PMV mit Belga Wormac gegen Würmer zu behandeln. Tauben mit Würmern sind eigentlich nicht in der Lage, Spitzenpreise zu gewinnen, geschweige denn eine ganze Saison zu überstehen.

Hinweis:

Montag, 6. März (wir gehen davon aus, dass die Tauben auf Witwenschaft sind, wenn nicht, beginnen Sie nach dem Absetzen der Jungtauben). Beginnen Sie mit LTW über das Trinkwasser für 14 Tage in Folge, jeden Tag frisch, die Reste gehen am nächsten Tag an die Jungtiere oder Zuchttauben. Das L steht für Luftwege, das T steht für Training und das W für Widerstand. Am Montag, dem 20. März, stellen wir das LTW für eine Weile ein und wechseln für 7 aufeinander folgende Tage zu PIGEON BALANCE, dass die Tauben vom 21. bis 27. März ins Wasser bekommen. Pigeon Balance hat in dieser Zeit eine reinigende Wirkung auf den Taubenkörper, indem es so viel wie möglich von den zurückgelassenen Abfallprodukten entfernt.

Am Montag, dem 6. März, beginnen wir damit, die Tauben in Form zu bringen, damit sie draußen trainieren können. Wenn Tauben in den Wintermonaten nicht nach draußen gehen, sind ihre Muskeln etwas steifer und oft schwerer. Es kann dann leichter zu Muskelverletzungen kommen (die so genannten Schiefflieger). Um dies so weit wie möglich zu verhindern, sollten die Tauben ruhig darauf vorbereitet werden, weniger Gewicht haben und kurze Trainingszeiten haben. Durch die Gabe von Olymic MG-Mix über das ganze Jahr hinweg können die Muskeln der Taube mehr verkraften. Tauben, die nach langer Zeit wieder herauskommen und z. B. von einem Raubvogel erschreckt werden, belasten ihre Muskeln zu stark, was zu Krämpfen oder Schlimmerem führen kann. Stellen Sie sicher, dass die Tauben, wenn Sie sie wieder trainieren lassen, auch wirklich bereit dafür sind. Ein weiterer sehr wichtiger Teil des modernen Taubensports ist die Gabe einer guten Mineralienmischung, die früher als Abfallbehälter für alle Arten bezeichnet wurde. Es sind schlechte, gute und sehr gute Mischungen erhältlich, meist in 10-Kilo-Eimern. Indem wir jedes Jahr nach Verbesserungen suchen, selbst bei etwas so "Gewöhnlichem" wie einer Mischung aller Arten, können wir sagen, dass BEUTE BAK vielleicht das Allerbeste ist. Es enthält alles und zusätzlich die Mineralien Magnetit (starke magnetische Wirkung) und Pyrit (Schwefeleisen), die bei der Orientierung helfen können, weshalb es empfohlen wird, es bei Aufzucht der Jungtauben zu geben. Das Beute Bak war die erste und einzige Mischung, welche diese Mineralien in der Mischung enthielt. In der Zeit vom 6. März bis zum 27. März erhalten die Tauben hier Beyers Elite Enzymix Recup, ein leichtes Futter mit Enzymen. Sie haben keine Jungtauben mehr, so dass das Recup eine großartige

Komposition ist, um die Tauben in Schwung und auf Fluggewicht zu bringen. Die Tagesmenge schwankt je nach Wetter und vor allem Temperatur leicht, liegt aber zwischen 30 und 35 Gramm pro Taube und Tag. In dieser Zeit füttern wir nur einmal am Tag nach dem Morgentraining. Nach dem 27. März wird ein Teil von Beyers Premium Weduwschap gegeben (4 Teile Recup und 1 Teil Premium Weduwschap). Die Züchter, welche auch das Beute Korrelmix geben, geben dieselbe Grammmzahl pro Taube und Tag.

Wir beginnen mit dem festen Zeitplan eine Woche vor dem ersten Flug, also das erste Mal im Kabinenexpress. Allrounder, also diejenigen, welche die Kurzstrecke, Mittelstrecke und eintägige Weitstrecke spielen, tun dies in der Regel mit Vögeln und Weibchen (totale Witwerschaft). Die Fütterung beider Geschlechter ist in meinem System gleich (also die gleiche Menge pro Taube), aber auch die Beuteprodukte sind die gleichen.

Samstag, der Tag der Heimkehr.

Wenn die Tauben nach Hause kommen, halten Sie die Tränke mit 2 ml PIGEON BALANCE pro Liter Wasser bereit. Wenn die Temperatur am Samstag über 25 Grad liegt, können Sie zunächst ELECTROBOOST bereitstellen und es später am Tag durch PIGEON BALANCE ersetzen. Im Trog ist hier Beyers Premium Weduwschap, und dieser ist voll. Nachdem Sie die Tauben getrennt haben, werden Sie sehen, dass sie alle eine Zeit lang fressen werden. Eine Stunde nach der Geschlechtertrennung kommt das Futter weg. Bei der Ankunft der Tauben befinden sich in den Nistkästen einige Sämereien und ein paar Erdnüsse pro Taube (Light Skin Erdnüsse). Wenn der Flug schwerer war, können Sie den Tauben bei der Trennung der Geschlechter eine SUPPORT CAPSULE geben, was bei der Kurzstrecke aber nicht unbedingt nötig ist, aber Sie können selbst beurteilen, ob die Tauben diese brauchen, oder eher nicht. Wenn einige Tauben wirklich zu spät oder sogar am nächsten Tag erst kommen, geben Sie diesen auf jeden Fall eine Kapsel zur Unterstützung. Normalerweise wird die Kapsel innerhalb weniger Stunden absorbiert und die Genesung kann beginnen. Wenn der Flug über eine lange Strecke und hohe Temperaturen und/oder trockene Luft ging, ist es sehr ratsam, den Tauben am Tag ihrer Rückkehr einen Tropfen OOG und NEUS in beide Augen und Nasenlöcher zu geben.

Sonntag.

Am Tag nach der Heimkehr kommen die Tauben hier in die Voliere, um ein Bad mit BEUTE BAD SALT zu nehmen. Es ist ein Ruhetag für Sie und die Tauben. Am Sonntag stelle ich das Futter morgens für den ganzen Tag hin, stelle das Bad morgens hin, nehme es wieder weg, wenn sie damit fertig sind (sonst wird es als Tränke benutzt). Bei den kurzen Rennen bekommen sie am Sonntag Recup, aber wenn die Mittelstrecken- und eintägigen Weitstreckenflüge begonnen haben, steht am Sonntag Beyers Weduwschap auf dem Programm. Die Futtermenge welche Sie bekommen, beträgt 35 Gramm pro Taube, darüber hinaus wird BEUTE LECITHINE OLIE mit OLYMPIC MG MIX gefüttert. Ich bereite es am Abend vorher zu, dann ist es getrocknet und die Tauben fressen es gerne. Am Sonntag haben die Tauben wieder PIGEON BALANCE im Trinkwasser. Wenn am Sonntagabend noch Reste vom Futter übrig sind, wird es entfernt, aber normalerweise ist es weg....

Montag.

Nach dem Morgentraining bekommen die Tauben eine halbe Stunde lang einen vollen Trog, sie können fressen, was sie wollen. Ich bereite etwa 20 Gramm pro Taube mit Olympic MG Mix und Lecithinöl zu. Am Montag füttern wir bereits Beyers Premium Weduwschap sowohl für die Vögel als auch die Weibchen zu. Und auch auf den Kurzstrecken-Flügen (wir bereiten uns eigentlich immer auf die eintägigen Weitstreckenflüge vor) erhalten die Tauben bereits Witwerfutter. Hier haben wir 30

Paare auf dem Schlag, also 60 Tauben. Die Futtermenge beträgt also $60 \times 20 \text{ Gramm} = 1200 \text{ Gramm}$, die wir hier am Montagmorgen in den Trog geben. Nach dem Training am Morgen können sie davon fressen, was sie wollen. Etwa eine halbe Stunde später bringe ich alles wieder weg, und was übrig bleibt, geht an die Jungtauben. Am Montag haben die Reisetauben den ganzen Tag über LTW im Trinkwasser. Mittags (also zwischen 12 und 13 Uhr) bekommen die Tauben eine Mischung aus Sämereien, Hanf, Beute Bak und Erdnüssen. Ich nehme eine Dose Sämereien, eine Dose Hanf und eine Dose Beute-Bak, also drei gleiche Teile. Und ich mische eine Handvoll hellhäutiger Erdnüsse darunter. Von dieser Mischung bekommen die Tauben etwa 5 Gramm pro Taube, in unserem Schlag sind das also $60 \times 5 \text{ Gramm} = 300 \text{ Gramm}$. Auch hier bekommen Vögel wie Weibchen gleich viel. Am Montag nach dem Abendtraining bekommen die Tauben wieder einen vollen Trog Weduwschap Futter mit Olympic MG Mix und Lecithin-Öl, aber jetzt etwas mehr, also 30 Gramm pro Taube. Also wieder $60 \text{ Reisetauben} \times 30 \text{ Gramm} = 1800 \text{ Gramm}$ oder 1,8 Kilo. Natürlich fressen die Tauben nicht alles, aber jede Taube kann so viel fressen, wie sie glaubt, zu brauchen. Sie können es eine halbe bis eine Stunde lang fressen, dann nehme ich es weg und es geht an die Jungtauben.

Nun einige Zwischeninformationen:

Bei uns gehen die Weibchen zuerst zum Training nach draußen, die Vögel bringen wir dann in den Weibchenschlag. Wenn die Weibchen das Training beendet haben, kommen Sie in den Schlag der Vögel, wo sie ihre Jungen großgezogen haben. Sobald die Weibchen drinnen sind, gehen die Vögel nach draußen und wir treiben die Weibchen zurück in ihren eigenen Schlag, wo sie gefüttert werden. Die Vögel fliegen nach Ihrem Training den Zellenschlag an, wo sie dann ihr Futter bekommen. Bei uns trainieren die Tauben lange und hart, deshalb bekommen sie so viel Futter und werden nicht dick. Die Ausbildung und die Menge des Futters müssen natürlich übereinstimmen. Aber ich glaube, sie trainieren gerade deshalb so hart, weil sie so viel Futter bekommen, weil sie es genießen. Zu Beginn der Saison, wenn es noch kalt ist, fliegen die Tauben einmal am Tag, meist am Morgen. Die Weibchen von 08:00 bis 09:00 Uhr und dann die Vögel von 09:00 bis 10:00 Uhr. Die Weibchen fliegen hier so lange, bis diese mich sehen und ich die Klappen vom Schlag öffne, aber die Vögel kommen regelmäßig zurück, fallen auf das Dach und flattern wieder weg. Wenn sie das nicht tun, erschrecke ich sie, ohne dass sie mich sehen. Dann werfe ich einen Ball oder eine Konservendose. Sie müssen die Stunde Training am Haus absolvieren. Während des Zeitraums, in dem sie einmal pro Tag freigelassen werden, ist das Fütterungssystem dasselbe. Die Weibchen sitzen also hier neben den Vögeln auf den Dreiecksitzen, sie sind nicht eingesperrt. Tagsüber sitzen sie oft auf dem Boden oder auf einem Futter- oder Streu-Trog. Auf dem Boden liegt Muschelsand, der von der Sonne und den gewaschenen Fenstern erwärmt wird. Deshalb liegen die Weibchen auch gerne in der Sonne auf dem Boden des Schlages.

Dienstag.

Das Fütterungssystem ist das gleiche wie am Montag, mit dem einzigen Unterschied, dass es kein Olympic MG Mix über dem Futter gibt, also reines Witwerfutter. Aber die Menge ist die gleiche, und auch die Sämereien-Hanf-Erdnuss-Mischung am Mittag ist die gleiche. Das Trinkwasser enthält wieder das LTW, frisch hergestellt. Der Überschuss vom Montag, der sich noch in den Tränken befindet, sollte an die Jungtiere oder an die Zuchttauben abgegeben werden. Das Training und die Fütterung am Dienstagabend sind die gleichen wie am Montag. Am Dienstag bekommen alle Reisetauben hier die Beute YELLOW DROPS, einen Tropfen in jedes Nasenloch. Die Gelben Tropfen sind ein wunderbares Produkt zur weitgehenden Entfernung von Schleim, Rotz und dem Gelben Knopf (Trichomonaden). Bei diesem gelben Tropfen handelt es sich um eine Acriflavin-Lösung in einer starken Variante. Es gibt Züchter, die es in den Schnabel oder sogar über das Futter geben, aber der Rat ist immer noch, es in die Nase zu geben, da dies auch den Übergang von der Nase zur Kehle

reinigt.

Mittwoch.

Am Mittwoch bekommen die Tauben wieder LTW über das Trinkwasser, wieder frisch gemacht (der Rest vom Dienstag zurück zu den Jungtieren oder den Zuchttauben). Nach dem morgendlichen Training erhalten die Tauben wieder eine großzügige Menge Beyers Premium Weduwschap, d.h. wiegen Sie die Anzahl der Tauben x 20 Gramm und geben Sie dies nach dem Training. Und wieder nach 30 bis 45 Minuten die Reste wegnehmen. Nehmen wir an, Sie haben 14 Paare, also 28 Tauben, dann sind es $28 \times 20 \text{ Gramm} = 560 \text{ Gramm}$, wenn Sie die Waage nehmen, kann es nicht schiefgehen. Mittags oder wenn Sie nach der Abendmahlzeit arbeiten, geben Sie eine Mischung aus Sämereien, Hanf, Erdnüssen, Beute Bak von 5 bis 7 Gramm pro Taube. Mittwochs bin ich selbst ein bisschen großzügiger mit den Erdnüssen. Mittwoch ist auch der letzte Tag, an dem ich Erdnüsse gebe. Nach dem abendlichen Training Ihrer Tauben bekommen sie wieder eine große Schüssel mit 30 Gramm Futter pro Taube, aber jetzt besteht die Mischung aus 50 % Weduwschap-Futter und 50 % Beyers Elite Enzymix Energie, einer Fettmischung mit Enzymen. Nach 30 bis 45 Minuten nehmen Sie die Reste wieder vom Schlag weg. Wir haben gerade als Beispiel jemanden mit 14 Paaren genommen, also sind es jetzt am Mittwochabend für diese Zahl $28 \times 30 \text{ Gramm} = 840 \text{ Gramm}$. Sobald wir die Mitteldistanz und/oder die eintägige Weistreckendistanz gestartet haben, geben wir dem Reisetauben am Mittwoch und/oder Donnerstag eine Support Kapsel und eine Beconval-Pille. Im Prinzip ist dies bei den Kurzstreckenflügen noch nicht notwendig, aber es hängt von der Schwere der Flüge und der Wettervorhersage ab. Wenn die Tauben ein gutes Gewicht haben, geben Sie diese beiden Kapseln an einem der beiden Tage. Der Zeitpunkt der Gabe ist nicht wichtig.

Donnerstag.

Nach dem Morgentraining bekommen die Tauben 100% Beyers Elite Enzymix und zwar 20 Gramm pro Taube. Nach 30/45 Minuten den Rest wieder wegnehmen. Mittags wieder die Sämereien-Hanf-Beute Bak-Mischung, aber ohne die Erdnüsse. Nach dem abendlichen Training bekommen die Tauben wieder nur 100% Beyers Elite Enzymix Energy und zwar 40 Gramm pro Taube, den Rest nehmen sie NICHT weg, der bleibt bis Freitagmorgen gegen 10/11.00 Uhr. Wenn die Tauben bereits am Donnerstagabend für zwei Nächte in den Korb gehen, werden sie den ganzen Donnerstag nicht trainiert, und die gesamte Futtermenge vom Donnerstag wird bereits am Morgen auf den Boden gelegt, und sie können davon fressen, bis sie in den Korb gehen. Am Donnerstag normalerweise sauberes Wasser in der Tränke oder bei hohen Temperaturen Elektroboost durch das Trinkwasser. Wenn sie am Donnerstag in den Korb gehen, also zwei Nächte im Korb, können sie eine Support Kapsel und eine Beconval-Kapsel bekommen, was ich mache, während ich sie in den Korb gebe. Ich gebe ihnen auch gerne Tropfen für Augen und Nase, besonders an heißen Tagen oder bei sehr trockener Luft.

Freitag.

Beim Einsetzen mit einer Nacht Korbaufenthalt von Freitag auf Samstag gehen die Tauben am Freitag nicht zum Training am Haus raus. Sie dürfen die Essensreste vom Donnerstagabend bis etwa 10/11.00 Uhr essen. Wenn sie ganz fertig sind, was so gut wie nie vorkommt, dürfen sie zu diesem Zeitpunkt eine Mischung aus Hanfsamen und Sämereien essen. Beim Einsetzen, ein Auge und Nase Tropfen in beide Augen und Nasenlöcher.